

Bautechnik
Sachbearbeiterin: Frau Birgit Haschka

Beschlussvorlage

Abt. 6/197/2020

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	12.10.2020	öffentlich

Top Nr. 12

**Friedhof Pullach;
Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Neubau Werkhof
- Nachtragsbeauftragung einer Bauleistung**

Anlagen:

1. Nachtrag Nr. 6 Erich Schulz GmbH & Co.KG_nichtoeffentliche Anlage
2. Erläuterung Nachtrag Nr. 6 des Ingenieurbüros IBP
3. Kostenverfolgung, Stand 29.09.2020, des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner

Beschlussvorschlag:

Der Nachtrag Nr. 6 in Höhe von 17.453,24 Euro (brutto) der Firma Schulz GmbH & Co. KG, Lange Gasse 12 in 86152 Augsburg, welche am 06.10.2015 den Auftrag „Sanitärarbeiten, Lüftungs- und Kältearbeiten“ für das Bauvorhaben „Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Neubau Werkhof“ in Pullach i. Isartal erhielt, wird beauftragt.

Begründung:

Die Abrechnung des Bauvorhabens „Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Ersatzbau Werkhof“ steht kurz vor dem Abschluss. Gemäß Geschäftsordnung des Gemeinderats der Gemeinde Pullach i. Isartal müssen Nachträge zu Verträgen, die die Auftragssumme um mehr als 10 % überschreiten bzw. diese um mehr als 60.000 Euro erhöhen, vom Gemeinderat beauftragt werden.

Entsprechend der aktuellen Kostenverfolgung, Stand 29.09.2020, ergeben sich Gesamtbaukosten in Höhe von 5.724.386,46 Euro (brutto) (vgl. Anlage 3). Dieser Betrag liegt somit unter der in der Gemeinderatssitzung vom 08.10.2019 vorgelegten letzten Kostenverfolgung, Stand 19.09.2019, in Höhe von 5.811.539,71 Euro (brutto).

Die Kostenverfolgung, Stand 09.10.2018, bezifferte die Gesamtsumme auf 5.813.901,45 Euro (brutto). Aufgrund der schlussabgerechneten Gewerke können prognostizierte Kosten mit Sicherheiten durch tatsächliche Kosten ersetzt werden.

Wie aus der Stellungnahme des IBP – Ingenieurbüro für Versorgungstechnik Matthias Pfeffer (Anlage 2) zu entnehmen ist, handelt es sich bei dem Nachtrag 6 der Erich Schulz GmbH & Co.KG (Anlage 1) um zusätzlich geleistete Arbeiten, welche mittels Regieberichten sowie Materialien erfasst wurden. Hauptgrund für diese unvorhersehbaren Leistungen war das Bauen im Bestand, bei dem Arbeiten erforderlich wurden, welche nicht im Vorfeld im Leistungsverzeichnis erfasst werden konnten, wie z. B.:

- Armatur mit Rückflussverhinderer für provisorischen Bauwasseranschluss
- Demontage und Entsorgung eines bestehenden Lüftungsschachtes
- Nacharbeiten gemäß Brandschutznachweis
- Anarbeiten von Regenfallleitungen
- Vorarbeiten für Kühlzellen

Der geprüfte Nachtrag endet mit 17.453,24 Euro bei 19 % Mehrwertsteuer. Eine Auftragserhöhung durch den Gemeinderat in Höhe des Nachtrags Nr. 6 ist erforderlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Tausendfreund'.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin